



27. Landeswettbewerb



Wettbewerbsteilnehmer (Name des Dorfes)

Auen-Holthaus

Gemeinde/
Samtgemeinde/Stadt **Lindern**

Landkreis **Cloppenburg**

Anschriften/ Ansprechpartner			
Vertretung des Dorfes im Sinne der Nds. Gemeindeordnung		Träger des Wettbewerbs im Dorf	
Name	Karsten Hage	Name	Heinrich Kollmer
Funktion	Bürgermeister	Funktion	1. Vorsitzender
Straße, Hausnr.	Kirchstr. 1	Straße, Hausnr.	Zur Radde 27
PLZ, Ort	49699 Lindern	PLZ, Ort	49699 Lindern
Telefon	05957 96100	Telefon	05957 321
Fax	05957 961030	Fax	-----
Email	hage@lindern.de	Email	info@auen-holthaus.de

„Steckbrief“ zur Vorstellung Ihres Dorfes

1. Welches **Leitbild**/ welche **Entwicklungsziele** strebt Ihr Dorf an?

Auen-Holthaus hat seit 2008 ein eigenes Leitbild unter dem Motto „Jung und Alt gemeinsam zusammen in guten und in schlechten Zeiten“.

Auen und Holthaus sind als eine Dorfgemeinschaft zusammengewachsen. Das Zusammenleben in der Gemeinschaft soll erhalten und auch gestärkt werden. Die Dorfjugend wird in Planungen mit eingebunden. So fühlen sich die Jugendlichen ernst genommen und heimisch. Unsere Dorfgemeinschaft hat also Zukunft. Die Umwelt soll ein wichtiges Element sein und bleiben. Unsere Gebäude und Denkmäler sollen erhalten und gepflegt werden. Dem demografischen Wandel soll entgegengewirkt werden.

2. Werden bei der Dorfentwicklung spezielle **Planungskonzepte** berücksichtigt?

Auen - Holthaus soll sich gemäß der Innenbereichssatzung ortstypisch entwickeln und bebaut werden. Anfang 2022 wurde eine Erhebung unter den Jugendlichen ab 16 Jahren durchgeführt. Hier spiegelt sich heraus, dass über 70% der Jugend in Auen-Holthaus bleiben möchte. Nun soll gemeinsam ein Dorfentwicklungsplan erarbeitet werden (Agenda 2040). Darin soll u. A. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lindern über neue Bebauungsmöglichkeiten gesprochen werden, um der Dorfjugend eine Zukunft in Auen-Holthaus zu ermöglichen.

3. Wie unterstützen Sie die **wirtschaftliche Entwicklung** Ihres Dorfes?

Zurzeit ist eine Ansiedlung von Gewerbe aufgrund der Innenbereichssatzung schwer möglich. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lindern fördern wir bei Bedarf die Ansiedlung von Unternehmen in Bestandsgebäuden. Diese werden dann bei der Antragstellung mit dem KMU-Programm unterstützt. KMU (kleine, mittlere Unternehmen) Programm = Unterstützung von Ansiedlung und Anschaffung von Arbeitsplätzen durch Wirtschaftsfördermittel der Gemeinde und des Landkreises Cloppenburg.

4. Gibt es **besondere innovative Ansätze** zur Stärkung der Infrastruktur und zu den Belangen des Klimaschutzes?

Private Haushalte nutzen Solarkollektoren oder nutzen Erdwärme. Heizungsanlagen werden modernisiert, die Wärmedämmung wird verbessert usw.

Die Landwirte nutzen ebenfalls erneuerbare Energien. Es gibt Photovoltaikanlagen und Windkraftträder. Die Landwirte legen Blühstreifen für den Artenschutz an. In den öffentlichen Bereichen (Denkmäler) werden Grünanpflanzungen vorgenommen. Es gibt einen gemeindeweiten Ausbau der Breitbandversorgung, die Straßenbeleuchtung wurde auf LED umgestellt. Außerdem gibt es einen jährlichen Umweltag vor unserem Osterblumenfest. Es wurden im ganzen Dorf Vogelkästen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners aufgehängt. Des Weiteren soll ein neues Insektenhotel gebaut werden.

5. Gibt es evtl. **Kooperationen/** Zusammenarbeit mit Nachbardörfern?

Die Dorferneuerung haben wir gemeinsam mit unserem Nachbarort Liener durchgeführt. Zudem arbeiten wir mit Osterlindern und auch den anderen Bauernschaften der Gemeinde zusammen. Die Dorfbewohner sind Mitglied in verschiedenen Vereinen der Gemeinde. Außerdem werden Kontakte zu dem angrenzenden Landkreis Emsland gepflegt.

6. Welche Besonderheiten prägen das **soziale und kulturelle Leben** Ihres Dorfes?

Es werden Nachbarschaftsbräuche gepflegt (Tunschere, Palmstöcke, Maibaum pflanzen usw.)

Die Nachbarschaften unterstützen sich gegenseitig in guten und schlechten Zeiten. (Begleitung des Kröchenwagen, Kränzen bei Hochzeiten und auch Unterstützung im Trauerfall/Beerdigungskaffee.) Bei unserem jährlichen Osterblumenfest helfen alle mit (Kuchen backen, bedienen, basteln, Verkauf usw...) Unser Dorffeiertag (01.06. - anlässlich der Wirbelsturmkatastrophe 1927) wird gemeinsam mit einer Messe in der Kirche in Lindern gefeiert und am Nachmittag wird eine Andacht beim Gedenkkreuz in Holthaus abgehalten, mit anschließendem gemeinsamen Kaffee trinken im Dorfhaus. Außerdem werden nach der Andacht Obstbäume für die Neugeborenen des vergangenen Jahres gepflanzt. Wenn die Dorfjugend ihren „Affentanz“ (Jugendfete in Dschungeldekoration) plant und ausführt, werden sie von den Älteren unterstützt. Umgekehrt unterstützt die Dorfjugend den Ortsverschönerungsverein bei Veranstaltungen wie z.B. das Osterfeuer. Im ehemaligen Gefrierhaus in Holthaus wurde ein Atelier eingerichtet, welches auch in einem NDR Beitrag vorgestellt wurde.

7. Gibt es einen gemeinsamen Rahmen oder besondere Initiativen zur **baulichen Gestaltung**?

Es gibt eine Innenbereichssatzung für Auen. Dort steht u. A. geschrieben, dass bei Neubauten rote Verblender und rote Dachziegel zu verwenden sind. Die Grundfläche für Wohngebäude inkl. Garagen und Stellflächen und deren Zufahrten darf höchstens 30% der Grundstücksgröße betragen. Im Geltungsbereich sind nur Wohnbaugrundstücke mit einer Mindestgröße von 900m² zulässig.

8. Gibt es einen gemeinsamen Rahmen oder besondere Initiativen zur Gestaltung des öffentlichen bzw. privaten **Dorfgrüns**?

Die Osterglockenallee wird jährlich gepflegt und erweitert. Auf den Höfen und Straßenrändern werden ebenfalls die Anpflanzungen jedes Jahr erweitert. (wie z.B. ein Blühtepich aus Krokussen, Schneeglöckchen und Osterglocken in Holthaus) Es gibt einen jährlichen Umwelttag. Der Spielplatz wird gemeinschaftlich gepflegt. Die Pflege und Anpflanzungen der Denkmäler übernehmen die Anwohner der angrenzenden Nachbarschaften, die auch zur Weihnachtszeit unterschiedliche Weihnachtsdekoration aufstellen. Die Landwirte sähen Blühstreifen aus. Lt. Innenbereichssatzung sind auf den privaten Grundstücken standortgerechte Pflanzen wie z.B. Sandbirke, Hainbuche, Espe oder Stieleiche zu verwenden

9. Welche Besonderheiten prägen Ihr **Dorf in der Landschaft**?

Auen-Holthaus ist sehr landwirtschaftlich geprägt. Nach dem Wirbelsturm 1927 wurden die Höfe und Häuser einheitlich gestaltet. Bauernhäuser haben gemauerte Giebelornamente und Gesimse. Es gibt einen Glockenturm, zwei Denkmäler zur Erinnerung an die Wirbelsturmkatastrophe von 1927 und ein Gefallenenehrenmal. Alle Denkmäler wurden im Rahmen der Dorferneuerung zwischen 2002-2012 renoviert. Das Dorf geht harmonisch in die Landschaft über und entwickelt sich im Sinne des Vogelschutzprogramms.

10. Auf welche **Maßnahmen** oder **Initiativen** der vergangenen 5 Jahre sind Sie besonders stolz?

Wir sind stolz auf unser jährliches Osterblumenfest, welches nun schon 20 Jahre stattfindet und überregional bekannt ist. Es wurden mehrfach NDR Beiträge gesendet. (durch die Coronapandemie musste diese zum dritten Mal in Folge abgesagt werden) Außerdem wird die Neugestaltung und Pflege der Denkmäler in Eigenleistung der Anwohner übernommen. Wir haben uns für die Beleuchtung der Ortsdurchfahrt und auch anderer Straßen (An der Allee, Zur Mühle) eingesetzt, die im Jahr 2011 aufgestellt wurden. Diese wurde zu 60% von den Anliegern gezahlt.

Im Rahmen der Dorferneuerung waren zur Geschwindigkeitsreduzierung Straßenverengungen an den Ortseinfahrten im Verlauf der Landesstrasse 837 geplant. Das konnte leider nicht durchgesetzt werden. Allerdings wurde sich dafür eingesetzt, dass Auen eine geschlossene Ortschaft werden soll. Seit 2013 ist Auen geschlossene Ortschaft. Unsere Dorfjugend hat einen eigenen Verein gegründet und organisiert in Eigenregie u. A. eine große Jugendfete (Affentanz). Fast alle landwirtschaftlichen Betriebe haben eine Hofnachfolge. Integration und Rücksichtnahme aufeinander ist für uns selbstverständlich, so dass sich jeder bei uns heimisch fühlt.

11. Warum hat Ihr Dorf Zukunft?

Es gibt viele junge Familien im Dorf, gut funktionierende Nachbarschaften, eine sehr gute Dorfgemeinschaft, entgegen dem demographischen Wandel ist die Bevölkerungszahl nicht gesunken.

Statistische Angaben nach Ziff 3.1.2

Fläche des Dorfes in ha : **720 ha**, davon **LF 590 ha** / **FF 22 ha**

Einwohnerzahl 2021: 249	1980: 243	1990: 222	2000: 214	2010: 226
--------------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen

Dienstleistungen/ Handel	0	Handwerk/ Industrie	0
Land- und Forstwirtschaft	16 <i>(11 Vollerwerb 5 Nebenerwerb)</i>	Sonstige:	0

Dorfstruktur

Kirche	0	Sozialstation o. ä.	0
Friedhof	0	Gaststätten	0
Schule	0	Dorfgemeinschaftshaus o.ä.	1
Kindergarten/-betreuung(Tagesmütter)	2	Sportanlagen	1

Besondere Angebote der Grundversorgung

Ein Verkaufswagen fährt einmal wöchentlich durchs Dorf. Es gibt die Möglichkeit, sich Lebensmittel liefern zu lassen. Außerdem gibt einen Besucher und Fahrdienst für alle, insbesondere für ältere Dorfbewohner.

Besondere Angebote des ÖPNV

Es gibt einen Linien und Schulbusverkehr, Ein Rufbussystem wird organisiert durch den Landkreis Cloppenburg im 2 Stunden-Rhythmus.

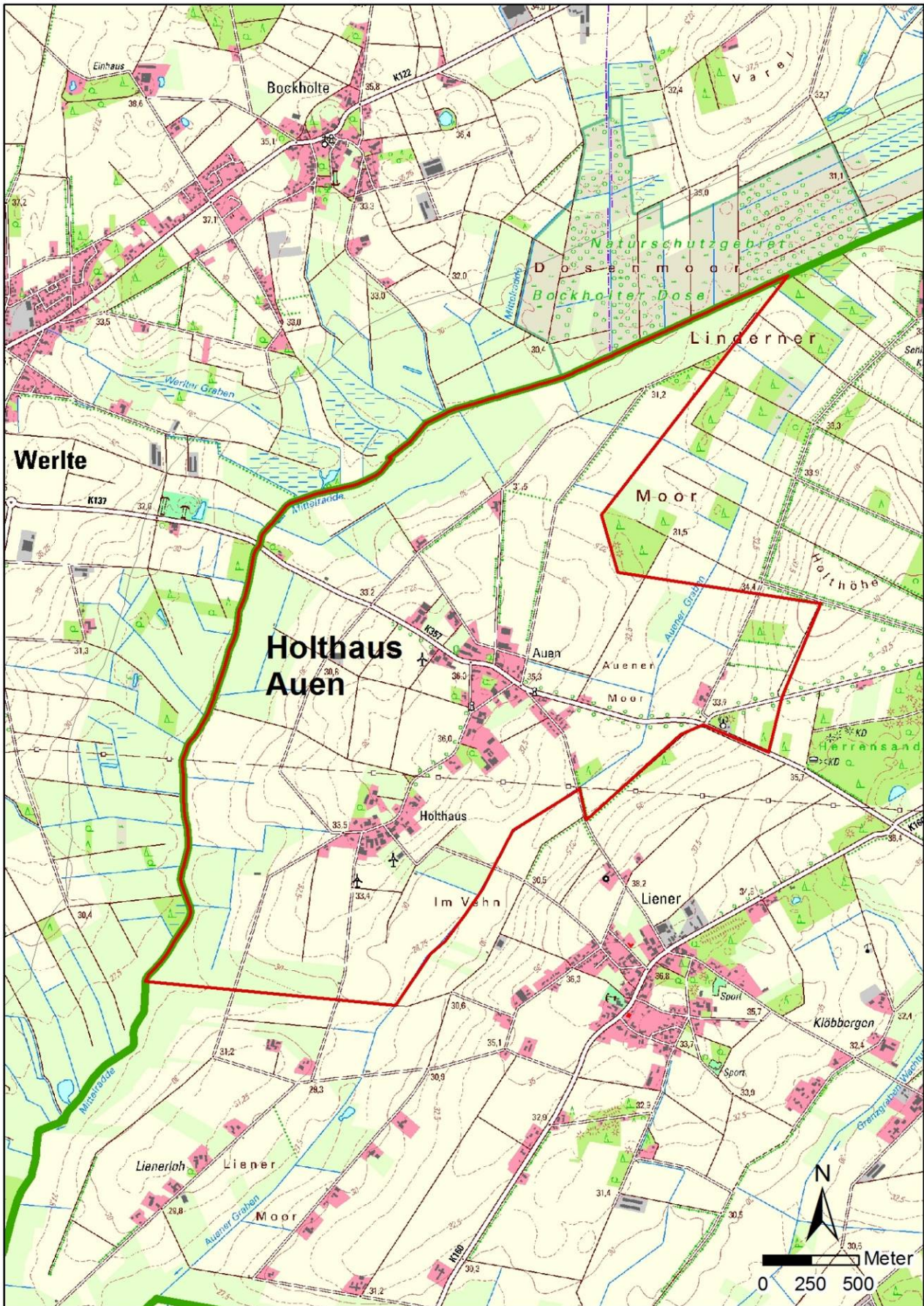
Gemeindliche Planungen

Bebauungsplan/-pläne Anzahl: 1	Landschaftsplanung <i>ja - Vogelschutz V66 und Moorschutz</i>
Neubaugebiete Anzahl: <i>in Planung</i>	Lokale/regionale Entwicklungskonzepte <i>ja - Zweckverband Hasetal und Fahrradroute LK CLP</i>
Gestaltungssatzung <i>ja</i>	Inanspruchnahme von Beratung <i>ja</i>

	Dorferneuerung	Flurbereinigung
Beabsichtigt im Jahr	--	--
In der Durchführung seit	2002	ca. 1955
Abgeschlossen seit	2013	ca. 1964

Historische Elemente		
Denkmalgeschützte Elemente Anzahl: 0 Historische Elemente: -Glocke aus 1711 im Glockenturm Auen -diverse alte Hofkreuze -diverse nach dem Wirbelsturm gemauerte Giebelornamente und Gesimse auf den alten Bauernhöfen	Dorfchronik: 1 Herausgeber: Dorfgem. Auen-Holthaus (2017) anlässlich 90 Jahre Wirbelsturmkatastrophe. Außerdem ein Pressespiegel (1987) als Eigendruck erstellt von den Dorfbewohnern E. Elbers und R. Schewe	
Teilnahme am Wettbewerb		
Bisherige Teilnahme(n) am Wettbewerb im Jahr/ in den Jahren		
auf Kreisebene 1980/1982/1984/1986/2014/2017/2021	auf Reg.Bez./ regionaler Ebene 1987 Bezirksentscheid 2015 regionaler Vorentscheid	auf Landesebene 1987 Bundeswettbew. (Silber) 2015 Landeswettbewerb

Übersichtskarte 1:20.000 mit eingezeichneter Gemarkungsgrenze nach Ziff. 3.1.3



Aufstellung der historisch bedeutsamen Bauten oder Anlagen einschl. Lageplan, insbesondere Denkmale nach Ziff. 3.1.4 a)

In Auen – Holthaus befinden sich keine Anlagen unter Denkmalschutz, es befinden sich aber in Auen – Holthaus einige interessante Gebäude und Anlagen mit ortsbildprägendem Charakter.



a.) Ehrenmal, Auen



b.) Hof Meyer, Holthaus



**c.) Steindenkmal, Auen
(anl. Wirbelsturmkatastrophe)**



**d.) Ehem. Gefrieranlage, Holthaus
jetzt Atelier**



e.) Glockenturm, Auen



f.) Hof Liebenow, Auen



**g.) Gedenkkreuz, Holthaus
(anl. Wirbelsturmkatastrophe)**



h.) Hof Kollmer, Auen



i.) Alte Schule, Auen



j.) Hof Janzen, Auen



k.) Dorfgemeinschaftshaus / Bürger, Auen



l.) Klus Drees, Holthaus



m.) Haus Tepe, Auen



n.) Haus Glöe, Holthaus

Aufstellung historischer Kulturlandschaftselemente einschl. Lageplan nach Ziff 3.1.4 b)

Siedlungsformen

- (1) ***Drubbel Auen***
- (2) ***Drubbel Holthaus***

Landwirtschaft

- (3) ***Plaggenesch***
div. Hofstellen mit alten Haupthäuser
div. landwirtschaftl. Nebengebäude
- (4) ***Streuobstwiese bei Niehaus***
- (5) ***Streuobstwiese bei der Alten Schule***

Gartenkunst- und Grünanlagen

- (6) ***Alte Bauerngarten / Gemüsegarten***
- (7) ***Hofgrün***

Jagd und Fischerei

Die Gemarkung Auen-Holthaus wird von den Jägern aus Auen-Holthaus bejagt und gepflegt. Angler aus dem Dorf fischen u.A. in der Mittelradde.

Waldwirtschaft

Einzelbäume
Eichenhaine innerhalb des Dorfes

Handel und Industrie

- (8) ***Torfstich in der Auener Dose***

Gewässerbau und -nutzung:

- (9) ***Wasserscheide der Flüsse Mittelradde und Marka***
- (10) ***Graben (Togschlot)***
- (11) ***Gräben zur Radde***
- (12) ***Feuerlöschteich Krone***

Verkehr:

- (13) ***Chaussee (zur Straße)***
- (14) ***Allee von Auen nach Holthaus***
- (15) ***Fußwege***
- (16) ***Eisenbahntrasse (Alter Bahndamm)***

Bestattung, Religion, Kult, Gedenkstätten

- div. private Bildstöcke und Kreuzanlage***
- (21) ***Kreuz und Steindenkmal zur Erinnerung an die Sturmkatastrophe vom 01.06.1927***
- (22) ***Denkmal zum Andenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege***
- (23) ***Großsteingrab zwischen Auen und Lindern auf der Holthöhe***

Verteidigung, Militär

- (24) ***ehem. Grenze zwischen Oldenburg und dem Hümmling (Hannover)***

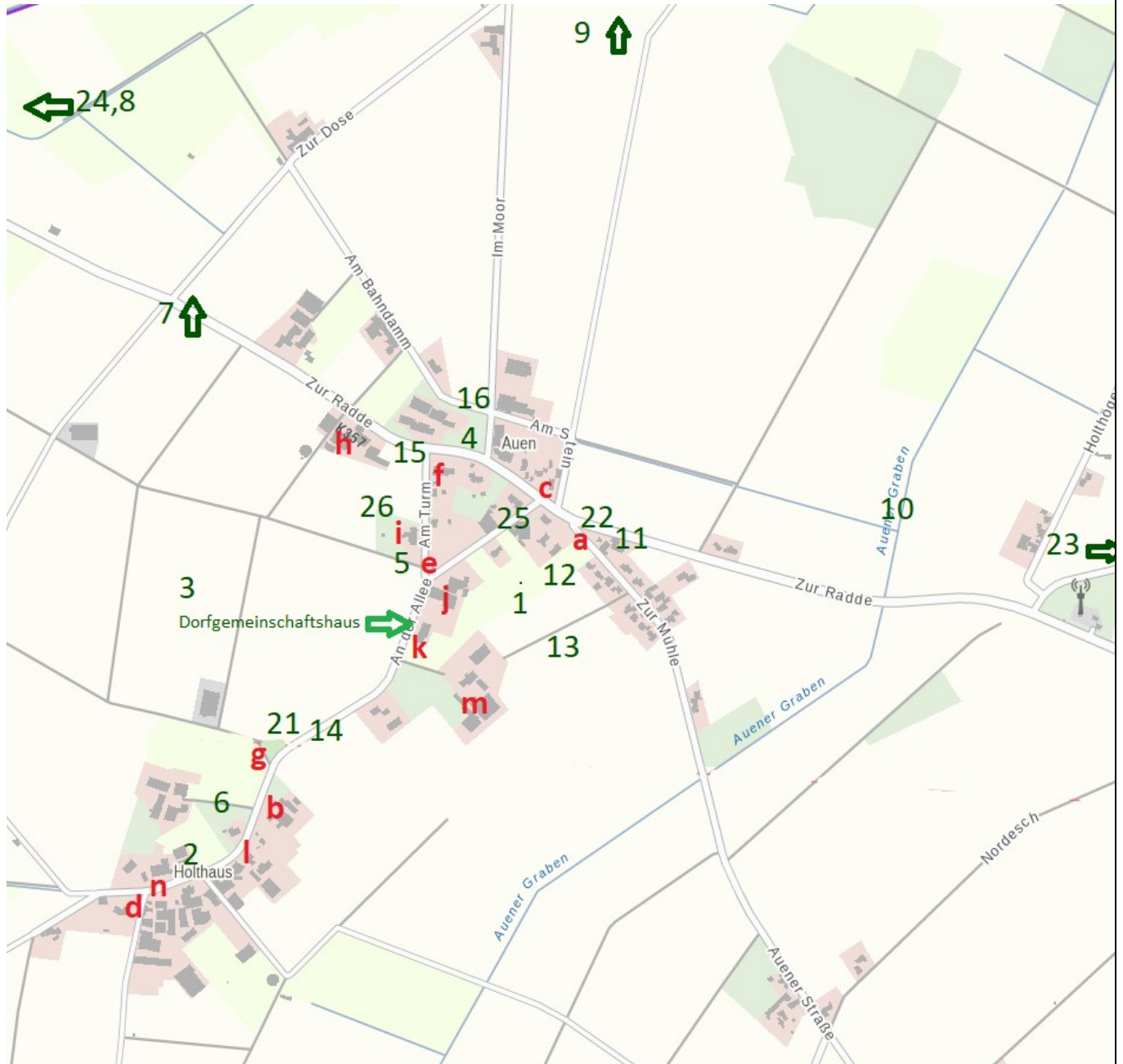
Herrschaft, Verwaltung, Recht, Versorgung

- (25) ***Transformatoren***
- (26) ***Dorfschule***
- (27) ***Gefrierhaus***
ein Richtfunkturn ist in Planung

Übersichtskarte 1:20000 mit den historischen Kulturlandschaftselementen

Ortsbildprägende Gebäude und Anlagen █







Historische Kulturlandschaftselemente █



Wiederkehrende Termine und Aktionen im Dorf nach Ziff. 3.1.4 c)

<p>Januar</p>	<p>Tunscheren (Ein Holzlockenlockengesteck wird als Glücksbringer heimlich zu den Nachbarn gebracht)</p> <p>Sternsingeraktion Die Messdiener gehen als Sternsinger am Sonntag um den 06.01. des Jahres von Haus zu Haus und wünschen Segen für das neue Jahr.</p>	
<p>Februar</p>	<p>Generalversammlung des Ortsverschönerungsverein (einmal jährlich im Dorfgemeinschaftshaus mit anschließendem gemeinsamen Essen)</p>	
<p>März</p>	<p>Umwelttag (Aufräumaktion / Müllsammelaktion vor dem Osterblumenfest)</p> <p>Osterblumenfest (es wird an 3 Sonntagen vor Ostern zur Osterblumenblüte gefeiert. Ein Cafe wird im Dorfhaus geöffnet. Die Dorfbewohner backen und verkaufen Kuchen mit Kaffee oder Tee)</p>	
<p>April</p>	<p>Palmstöcke (an Palmsonntag werden Palmstöcke von den Kindern an die Nachbarn und Verwandten verteilt.)</p> <p>Osterfeuer (es wird am Ostersonntag Abend abgebrannt – vorher Fackellauf von der Kirche – organisiert von der Dorfjugend)</p>	
<p>Mai</p>	<p>Maibaum setzen (ein Maibaum wird am Vorabend zum 01.05. beim Dorfhaus und in verschiedenen Nachbarschaftsgruppen aufgestellt um gemeinsam den Mai zu begrüßen)</p>	

<p>Juni</p>	<p>Kompanieschützenfest <i>(Kompaniefest der Schützenkompanie Auen-Holthaus)</i> Schützenfest in Lindern</p> <p>Dorffeiertag mit Andacht <i>(zum Gedenken an die Wirbelsturmkatastrophe von 1927 + ggfs Obstbaumpflanzen für Neugeborene mit anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken und Erdbeerkuchen essen)</i></p>	
<p>Juli</p>	<p>Jugendfete Affentanz <i>(organisiert von der Dorfjugend mit Unterstützung der Dorfbewohner in einer als Partyhalle umfunktionierten Gerätehalle)</i></p>	
<p>August</p>	<p>Dorfausflug <i>(ein vom Ortsverschönerungsverein organisierten Ausflug für die gesamte Dorfgemeinschaft)</i></p>	
<p>September</p>	<p>Kartoffelfest <i>(es ist ein Erntefest rund um die Kartoffel geplant)</i></p>	
<p>Oktober</p>	<p>Halloweenfeier <i>(am 31.10. des Jahres gehen die älteren Kinder von Haus zu Haus und klingeln mit dem Spruch „Süßes raus, sonst spukts im Haus“)</i></p>	

<p>November</p>	<p>Laternenumzug (am Martinstag gehen die kleinen Kinder durch das Dorf und singen Laternenlieder)</p> <p>Glühweinabend (Auf dem Dorfhausplatz wird ein Weihnachtsmarkt aufgebaut und Glühwein, Punsch usw. angeboten)</p>	
<p>Dezember</p>	<p>Nikolaus (Der Nikolaus und sein Gefolge besucht am Abend des 5.12. jedes Haus)</p> <p>Adventsfeier (es wird in der Adventszeit ein besinnlicher Adventsnachmittag im Dorfhaus verbracht)</p> <p>Silvesterfeier (Jahresabschlussfeier im Dorfhaus)</p>	
<p>wöchentlich</p>	<p>Kartenspielen (diverse Kartenclubs treffen sich zum Skat o. Ä. spielen)</p>	
<p>14 - täglich</p>	<p>Fußball spielen der Dorfkicker (Im Herbst / Winter Karten spielen)</p>	
<p>monatlich</p>	<p>Spielplatzreinigung (der Spielplatz /Dorfplatz wird im Wechsel von den einzelnen Ortsteilen gereinigt. Am Jahresanfang und Jahresende wird der Platz von der gesamten Dorfgemeinschaft gemeinsam gesäubert)</p>	
<p>weitere Termine</p>	<p>Seniorenbesuchsdienst an Geburtstagen (ab 80 Jahre)</p> <p>Spielnachmittage</p>	

Übersicht örtlicher Vereine, Gruppen und Initiativen nach Ziff. 3.1.4 d)

Vereine, Gruppierungen	Mitglieder	wichtige Veranstaltungen
Ortsverschönerungsverein Auen – Holthaus	alle	Silvester, Osterblumenfest, Dorffeiertag, Maifeier, Adventsfeier
Landfrauengruppe	20	monatliches Treffen und Veranstaltungen
Wegegenossenschaft	50	Generalversammlung, gemeinschaftliche Instandsetzung der Wege
Schützenkompanie	40	Kompaniefest in Auen-Holthaus/ Schützenfest in Lindern
Krabbelgruppe	7	monatliche Treffen
Nikolausverein	alle	Besuch des Nikolaus in allen Häusern
Jägerschaft	14	Treibjagd, Taubenjagd
Jagdgenossenschaft	50	Kontrolle ob diese ihre Hegeaufgaben ordnungsgemäß erfüllt werden
Dorfjugendverein	40	Durchführung des Osterfeuers Jährliche Planung/Durchführung der Jugendfete „Affentanz“ seit 2017
Seniorenspielkreis	6	monatliche Treffen (Gesellschaftsspiele)
diverse Nachbarschaftsclubs		
diverse Kartenspielerclubs		

Die Einwohner von Auen-Holthaus beteiligen sich sehr aktiv in Vereinen und Gruppen, politischen und kirchlichen Verbänden des Gemeindehauptortes Lindern und Umgebung



Um Auen – Holthaus noch besser kennenlernen können, haben wir für Sie ein Video vorbereitet, welches Sie unter folgendem Link aufrufen können:

http://www.auen-holthaus.de/tmp/Auen_Dorfportrait_FINAL.mp4